

**+++ HUB44 +++****Was geht in DD?**

+++ Alternativer, wöchentlicher Veranstaltungskalender für DD ohne Anspruch auf Vollständigkeit +++  
+++ Jeden Montag neu +++

**====Editorial====**

Hallo,  
diese Woche wird politisch. 80 Jahre Bombardierung Dresdens. Viele Faschos werden erwartet. Wegen denen müssen wir schon wieder ganz viel raus in die Kälte. Und wegen der Leute, die die Überreichen nicht ordentlich besteuern wollen.  
Am 12.2. soll nämlich der neue kommunale Haushalt beschlossen werden, bei dem sie uns alles unterm Arsch wegkürzen wollen, was das Leben lebenswert macht. Und was dann noch daist, soll auch noch gekürzt werden. OPNV, Feuerwehr, Müllabfuhr. Reiches Land oder Land der Reichen?  
Also da raus auf die Straße zur Demo gegen Kürzungen am 12.2.

Bleibt stabil und passt auf euch auf!  
Eure Wühlmaus

**====Februar====**

10.	19h 20-23h ab 21h	Aktionstraining für Fortgeschrittene [Aktionswoche DD wiedersetzen] Jazzfanatics Küfa Luther33	Projekttheater Dresden Zentralwerk, Foyer   Riesaer Straße 32 Lutherstraße 33
11.	10h-14:30 16-20h	DIY Fahrrad-Inspektionskurs [[Reparaturworkshop]] offene Werkstatt	Zum rostigen Ross   Berliner Straße 28 Werkstattpirat*innen   Rosenstraße 91-93
12.	16h ab 19h 19h 19:30	<b>Demo „Kürzungen nicht mit uns!“</b> Mittwochsküfa AZ Connii „Kultur in der antifasch. Arbeit“ - Sookee und Clara Bünger im Talk Lesekreis „Häusliche Gewalt“	Rathaus AZ Connii   Rudolf-Leonhard-Straße 39 Zentralkino   Kraftwerk Mitte 16 Hole of Fame   Königsbrücker Str. 39
13.	18:30	<b>Demo Dresden Nazifrei</b> Zubringer: TU Dresden, 18h, Fritz-Förster-Platz Neustadt: 18:30, Goldener Reiter Löbtau: 19h, Columbuspark	Altmarkt
14.	ab 18h	Küfa im Connii	AZ Connii   Rudolf-Leonhard-Straße 39
15.	all day	<b>Faschos nerven!</b>	Innenstadt
16*	14h ab 14h 19h ab 20h	Mahngang Täterspuren [Aktionswoche DD wiedersetzen] Tischtennis, Tapes und Teestube Orange Utan + Gaffa Ghandi Küfa	Hygienemuseum Hanse3   Hansastraße 3 Zentralwerk, kleiner Saal   Riesaer Straße 32 Rudolfstr. 7
17.	20-23h ab 21h	Jazzfanatics Küfa Luther33	Zentralwerk, Foyer   Riesaer Straße 32 Lutherstraße 33
18.	10h-14:30 16-20h	DIY Fahrrad-Inspektionskurs [[Reparaturworkshop]] offene Werkstatt	Zum rostigen Ross   Berliner Straße 28 Werkstattpirat*innen   Rosenstraße 91-93
19.	ab 19h	Mittwochsküfa AZ Connii	AZ Connii   Rudolf-Leonhard-Straße 39
20.			
21.	ab 18h	Küfa im Connii	AZ Connii   Rudolf-Leonhard-Straße 39
22.			
23*	ab 14h ab 20h	Tischtennis, Tapes und Teestube Küfa	Hanse3   Hansastraße 3 Rudolfstr. 7

**+++Highlights+++****Dresden wi(e)dersetzen: Der 13. Februar und alles drumherum**

Am 13.2. zusammen in großen Demos gegen Rechts, steht alles oben und bei „Dresden Nazifrei“. Am 15.2. werden viele internationale Faschos erwartet, zum Redaktionsschluss liegen mir aber noch keine Informationen zu Gegenveranstaltungen vor. Da wird sicherlich noch was kommen. „Dresden Nazifrei“ wird uns auf dem Laufenden halten.

Es ist wichtig, Farbe zu bekennen, wenn so viele Nazis durch die Stadt rennen, denn das sollen sie nicht ungestört tun können. Aber noch wichtiger ist: passt auf euch auf! Es werden am Wochenende viele Faschisten dasein. Geht möglichst nur in Gruppen raus. Je größer desto besser. Oder auch mal wieder das gute alte Touristen-Kostüm auspacken.

Klimastreik am 7.2.

Was soll man sagen? Ein paar wenige hundert Leute. Als ob es um den Erhalt des lokalen Trachtenvereins ginge und nicht um die Bekämpfung der größten Bedrohung für die ganze Erde. Zivilgesellschaft in Dresden - Hallo? Jemand zu Hause?

„Jedes Opfer hat einen Namen“ – Ausstellung im Zentralwerk

Ausstellung noch bis 14.2. im Zentralwerk Dresden. Geöffnet Di 17-20 Uhr, Mi 16-19 Uhr, Sa u. So 14-18 Uhr.

Im Zuge der „Aktion Reinhardt“ wurden in den Vernichtungslagern Belzec, Sobibor und Treblinka zwischen März 1942 und Oktober 1943 insgesamt etwa 1,5 Millionen Jüdinnen und Juden getötet. Diese systematischen Ermordungen begannen im Vernichtungslager Belzec und bis Dezember 1942 starben dort etwa 450 000 Menschen. Sie alle hatten eine eigene Lebensgeschichte, eine Familie, Freunde, Träume, Hoffnungen und Pläne. In der Ausstellung wird mit biografischen Skizzen und Fotografien an einige dieser Opfer erinnert.

